

Montag, 18. März – Freitag, 22. März 2024

Exerzitien im Schweigen „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ 1 Petr 2,24c

Österliche Bußzeit – die Passion Jesu rückt immer näher – der verwundete Messias kommt in meinen Blick, und dann frage ich mich: Kenne ich meine Wunden? Bin ich bereit hinzuschauen und nicht wegzuschauen? In diesen Tagen werden wir auf den blicken, der um unseretwillen durchbohrt wurde, aus dessen Seite Blut und Wasser strömten. Im Blick auf IHN können wir uns mutig unseren eigenen Wunden stellen und sie in die Seinen legen, indem wir voll Vertrauen aus den Quellen des Heils schöpfen und damit Raum schaffen, dass ER uns Heilung und Befreiung schenkt.

Elemente

Durchgehendes Schweigen! Morgenlob, ein Vortrag am Vormittag, Hl. Messe, Beichte und Aussprachemöglichkeit, Bibelteilen, gemeinsame eucharistische Anbetung, eucharistischer Einzelsegen, Krankensalbung, Gebet um Heilung

Wann

Mo 18. März. 2024, 17.00 Uhr mit der Heiligen Messe bis Fr. 22. März 2024, 13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Leitung

P. Andreas Hasenburger CPPS

Rektor des Kollegs St. Josef

Exerzitienleiter und geistlicher Begleiter

Kosten

Seminargebühr incl. Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 376,- VP pro Person im EZ mit Dusche/WC

€ 336,- VP pro Person im EZ mit Etagedusche/WC

€ 336,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC

